

ahre Emotionen!

15 Jahre Spektakel!

vinzschrei!

hre Spannung!

HALTUNG!

5 Jahre Da sein!

!!

Region!



15. PROVINZ SCHREI

Das Kunst- und Literaturfest
vom 1.9. bis 24.10.2015
im Thüringer Wald

Unser Engagement für die Region.



Rhön-Rennsteig
Sparkasse

4	Wir waren schon da!
5	Editorial
6	Grußwort
7	Impressum
8	Rückschau Provinzschrei 2014
10	Veranstaltungsorte
12	Musikalische Lesung und Film: »Ein Menschenschicksal«
13	Lesung: Jens-Uwe Bogadtke
14	8. Kulturfrühschoppen mit Sun Bean Jazz Band
15	Lesung: Thomas Brussig
16	Lesung: André Kubiczek
17	Konzert: Falkenberg
18	4. Integratives Provinzkultur-Festival
20	15 Jahre PROVINZSCHREI – Der Jubiläumsabend
24	Literaturcafé: Jan Wagner
25	Tucholskyprogramm: Isabell Gerschke und Thomas Arnold
26	Lesung: Alexander Osang
27	Lesung: »Loriot – Der ganz offene Brief«
28	Programmübersicht
30	Konzert: Südthüringisches Kammerorchester
31	Lesung: Matthias Nawrat
32	Nachlese: Miroslav Nemec
33	Lesung: Annett Renneberg und Thomas Sarbacher
34	Provinzschrei-Abschlussabend: »SwingNight«
35	Freitagssalon
36	1. Suhler Kinderstadt
37	Weihnachtliches Familienkonzert mit Gerhard Schöne
38	ProvinzKULTUR-Kino
40	Vereinsinformationen
42	Hotels und Übernachtungen
50	Sponsoren und Partner
52	Kartenpreise und Service

15 JAHRE PROVINZSCHREI – WIR WAREN SCHON DA:

IRIS BERBEN KATJA RIEMANN BEN BECKER SUZANNE VON BORSODY JOACHIM GAUCK ANDREA SAWATZKI MARTINA GEDECK ROLF HOCHHUTH RALPH GIORDANO GÜNTHER WALLRAFF HARRY ROWOHLT SERDAR SOMUNCU KATJA FLINT HANNELORE ELSNER SEBASTIAN KRUMBIEGEL VOLKER BRAUN CHRISTOPH HEIN FRITZ PLEITGEN JAKOB HEIN HELLMUTH KARASEK UWE STEIMLE ULRICH TILGNER GÜNTER RÖSSLER EVA-MARIA HAGEN WILLI SITTE JOE BAUSCH HEINZ KAHLAU ULLA MEINECKE HEINZ RUDOLF KUNZE ALEXANDER OSANG MARTIN SEMMELROGGE ERICH LOEST WIGLAF DROSTE KATHARINA FRANCK MARIANNE SÄGEBRECHT HELGE TIMMERBERG LILO WANDERS ANNEKATHRIN BÜRGER MAX GOLDT FRIEDRICH SCHORLEMMER ANDREAS CESKA LANDOLF SCHERZER OSKAR LAFONTAINE WINFRIED GLATZEDER LUO LINGYUAN FRIDO MANN RUTH HOHMANN GISELA STEINECKERT ARNO FUNKE KNORKATOR DER CLUB DER TOTEN DICHTER KÜF KAUFMANN JAZZ-LYRIK-PROSA KARSTEN TROYKE REGINE SYLVESTER CHRISTOPH DIECKMANN ABINI ZÖLLNER MARKUS HEITZ NICO PEACH MARTINA RELLIN IC FALKENBERG CLEMENS MEYER DR. GERALD HÜTHER MICHAEL GERLINGER WOLFGANG TORKLER KARLHEINZ LEMKEN OLGA KAMINER GUNTER BÖHNKE PETER FINGER DER SCHWARZE KABELJAU ANDREAS GLÄSER ROBERT STADLOBER DAS ARCHIV RASTA PACEY & SHARP AXE BUBA JAMMEH & HIS BARRAWULO-BAND ACOUSTICA GUNTER SCHOSS UND FRANK FRÖHLICH MYRDHIN DESPERADO 5 EL HOUSSAINE KILLI KLAUS GIETINGER NOORALDEEN HAMA SAZÓN THE TRANSYLVANIANS RIDDIM POSSE SABINE RENNEFANZ BETTINA & WOLFRAM BORN FREIE KULTURKAPELLE CISTHER-ENSEMBLE-SUHL ACHIM HESS VOLKER KLUGE THOMAS STÄDTLER MANFRED FLÜGGE GERT ANKLAM ULRICH KIENZLE THOMAS THIEME FRANK QUILITZSCH ROGER TRASH LEN KUDRJAWIZKI CHRISTIAN GEORGI PATERNOSTER PANIKKOMPLIZEN TOM TEUER FRISCH GEPRESST BOLSCHEWISTISCHE KURKAPELLE SCHWARZ-ROT MEDIA-NOX DIXIELANDERS SUNSHINE BRASS BOTCHKOV GROUP AYDAR GAYNULLIN ELISABETH HEINEMANN ANDREJ HERMLIN FALK ZENKER DAMENSALONORCHESTER BONBONIERE ALTE SCHULE MÄBENDORF SÜDTHÜRINGER LITERATURVEREIN MAX PROSA ERFREULICHES THEATER BALLETT KREATIV GINGA WURZELMOOS HOLGER MANTEY URSULA SCHÜTT GNADENLOS SCHICK GISELA KRAFT VOLKER KLUGE CHRISTIANE KUTIK HANS-JÜRGEN DÖRING HOLGER USKE JENS FIETJE DWARS ENSEMBLE NOISTEN NINA HOGER MARTIN POLLOCK MARKUS ERMERT JOACHIM B. SCHULZE PETER KEND FRANK HOMMEL MATTHIAS BÜCHNER FOUR AND MORE CLAUDIA-KATRIN LEY IMMO SENNEWALD DER KUBUS SUHLEIKAS RANDGRUPPE BLAU ANNE HAHN MICHAEL PEMPELFORTH JÖRG DIETRICH FRANK WILLMANN STEFAN GROSS MAD EBEL UWE SCHMIDT ULRICH HARTMANN JANINA SCHADE ZARA ARNOLD SEBASTIAN KÜNZEL FLORENCÉ HERVE HANS JOACHIM MAAZ ... UND VIELE ANDERE MEHR!

Verehrtes Provinzschrei-Publikum liebe Kunst-, Literatur- und Kulturfreunde,

ich kann es noch gar nicht so richtig glauben, aber nun sind tatsächlich schon 15 Jahre vergangen, seitdem die Premiere des Provinzschrei-Festivals im ehemaligen Kulturhaus der Stadt Suhl über die Bühne gegangen ist. 15 Jahre voll mit wunderbaren Erinnerungen und hochinteressanten, spannenden, unterhaltsamen und spektakulären Kulturveranstaltungen liegen nun schon hinter mir – und hinter all Jenen, die uns in den letzten Jahren unterstützt und bei der Organisation und Durchführung geholfen haben. Jenen unermüdlichen ehrenamtlichen Helfern möchte ich hier an erster Stelle Danke sagen!



Claudia Neukirchner
Vorsitzende
Provinzkultur e.V.

In den vergangenen 15 Jahren haben wir zahlreiche Kulturveranstaltungen in Südthüringen auf die Beine gestellt und zahlreiche Künstler – prominente genauso wie regional tätige – in der »Provinz« begrüßen dürfen. Ob Iris Berben oder Martina Gedeck, ob Heinz-Rudolf Kunze oder Sebastian Krumbiegel, ob Ben Becker oder Katja Riemann, ob Günter Wallraff oder Ralph Giordano – sie alle haben sich bei uns wohl gefühlt und dazu beigetragen, ein Stück Weltoffenheit in den Thüringer Wald zu bringen.

Diesen erfolgreichen Weg konnten wir nur gehen, weil Sie, verehrtes Publikum, unser Engagement Jahr für Jahr mit konstant hohen Besucherzahlen belohnen, und weil wir von Beginn an Partner hatten, die durch ihre Unterstützung unserer Kulturidee zum Wachsen verholfen haben!

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch in diesem Jahr unseren vielfältigen kulturellen Einladungen folgen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Blättern im aktuellen Programmheft des 15. Provinzschrei.

Besonders hinweisen möchte ich auf den Jubiläumsabend am 25. September in unserer Hauptveranstaltungsstätte, dem Autohaus Ehrhardt. Hier möchten wir gemeinsam mit Ihnen unser kleines Jubiläum mit einem bunten Rahmenprogramm und vielen Überraschungen feiern.

Ihre Claudia Neukirchner

Vorsitzende des Vereins PROVINZKULTUR e.V.

Grußwort zum 15. Provinzschrei

von Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei

Liebe Gäste des Kulturfestivals »Provinzschrei 2015«, Südthüringen verfügt über eine große und lebendige Kultur-Tradition. An diese Tradition knüpft heute auch das Festival »Provinzschrei« an. Seine Anfänge nahm dieser Kultur-Event in einer Zeit, als die Schreie nach dem Erhalt der Kultur aus der Provinz noch Notrufe waren. Inzwischen ist aus dem Suhler Kulturfest ein Festival mit mehreren Veranstaltungsorten von Zella-Mehlis über Schmalkalden bis hin nach Hildburghausen geworden.



Minister Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Alles andere als provinziell arbeiten die Organisatoren und Veranstalter. Ihr ehrenamtliches Engagement für die Kultur ist seit Jahren ungebrochen und trägt immer wieder neue Früchte. Ihnen ist es zu verdanken, dass aus ihrer »Provinz« kein kulturfreier Raum geworden ist. Vielmehr bereichert die Südthüringer Kulturregion mit ihrer Vielfalt die Thüringer Kulturlandschaft.

Das Festival »Provinzschrei« ist aus dem kulturellen Veranstaltungskalender unseres Landes nicht mehr wegzudenken. Als Bereicherung empfinden viele Besucher und Gäste Thüringens wie auch Einheimische das Programmangebot. Insbesondere die oft wechselnden und oftmals auch die ungewöhnlichen Auftrittsorte erfreuen sich großer Beliebtheit beim Publikum und stehen für das besondere Flair dieses Events.

Es ist ein gutes Zeichen, dass der Schrei aus der Provinz richtig verstanden wurde und nicht verhallt ist. Viele Kulturinteressierte und –begeisterte hat dieser Ruf nach Kultur aufgeweckt und aktiv bei der Gestaltung des Festivals mitwirken lassen.

Ein Höhepunkt der 24 Einzelveranstaltungen mit in Thüringen und überregional bekannten Künstlern ist das »Integrative Kulturfest«. Dieses Kulturfest steht besonders im Zeichen von Migranten und von Menschen mit Behinderung. Damit ist es auch ein Teil der Thüringer Willkommenskultur als ein wichtiger Beitrag für die internationale Begegnung der Kulturen. Es steht darüber hinaus für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am kulturellen und gesellschaftlichen Leben.

Das Kulturfestival »Provinzschrei« führt die Tradition zahlreicher nationaler und internationaler Festivals in Thüringen fort und leistet heute einen wichtigen Beitrag bei der Integration von Neubürgerinnen und Neubürgern in unsere Gesellschaft.

Ich danke allen Organisatoren und Helfern für die akribische Vorbereitung dieses Südthüringer Kulturevents, dessen Leuchtkraft weit über

die Region hinaus reicht. Ich wünsche allen Veranstaltungen und allen Mitwirkenden viel Erfolg und ein großes Publikumsinteresse mit zahlreichen Besuchern aus nah und fern.

Ihr Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff

Thüringer Minister für Kultur, Bundes- und Europa-
angelegenheiten und Chef der Staatskanzlei



Staatskanzlei

provinzkultur.eV
Mehrwert Kultur in Thüringen



Impressum

Herausgeber: Provinzkultur e.V., Suhl | Redaktion: Hendrik Neukirchner
Satz/Layout: DTGGG & HollandKonzept | Druck: Suhler Verlagsgesellschaft mbH und Co. KG | © 2015 Provinzkultur e.V.

Kontakt

Provinzkultur e.V. | Meiningener Str. 107 | 98529 Suhl
Claudia Neukirchner, Vereinsvorsitzende
Tel.: 03681/8 07 44 67 | Fax: 03681/8 07 44 68
Mail: kontakt@provinzkultur.de | Web: www.provinzkultur.de

Bildnachweise: Die Urheberrechte liegen bei den abgebildeten Personen bzw. den jeweiligen Fotografen, Verlagen und Agenturen. **Copyright:** André Kubiczek © Stefanie Haerdle, Johann von Bülow © Andre Roehner, Matthias Nawrat © Sebastian Hänel, Miroslav Nemec © Katrin Jaeger, Sun Bean Jazz Band © Karl-Heinz Frank, Jan Wagner © AlbertoNovelli. Für nicht gesetzte Bildnachweise lagen leider keine Informationen über mögliche Urheberrechte vor. Wir bitten um Verständnis und Nachsicht für nicht erwähnte Urheber und danken für die großzügige Überlassung des Bildmaterials.



Johannes Paul Gräßer



Carmen Maja Antoni



Poesiesommer im
Klostergarten



2. Suhler Kriminacht



KinderProvinzschrei



Clemens Meyer



Literaturcafé



Antonia Rados



Musikalisches EinsatzKommando



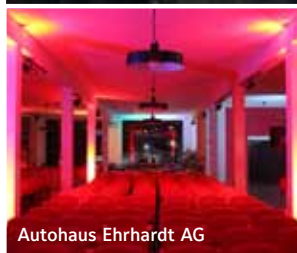
TKW-Festival



Sebastian Krumbiegel



Vivian Hanjohr und Knut Elstermann



Autohaus Ehrhardt AG



Anonymous



Provinzschrei 2014



Iris Berben



»Zucchini Sistaz«



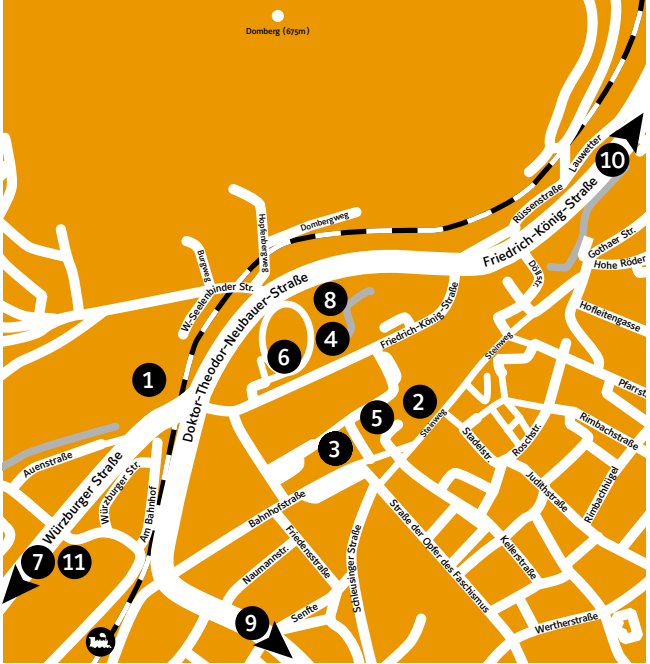
Thomas Rühmann



Helferelfen



Jürgen Tarrach



Auch zum 15. Jubiläum bespielt der Provinzschrei zahlreiche Veranstaltungsorte im Thüringer Wald. Unternehmenssitze werden genauso zur Kultur- und Begegnungsstätte, wie Kirchen, Büchereien und Museen. An insgesamt elf unterschiedlichen Orten verwandeln sich die Akteure aus den Bereichen Kunst und Literatur, Tanz und Musik, Film und Performance so zu Raumpionieren mit besonderer Bedeutung.

1 Autohaus Ehrhardt AG – Hauptveranstaltungsart

Auenstraße 3 – 5
98529 Suhl



2 Filiale der Rhön-Rennsteig-Sparkasse

Steinweg 18–22
98527 Suhl



3 Stadtbücherei Suhl

Bahnhofstraße 10
98527 Suhl



- 4 Waffenmuseum Suhl**
Friedrich-König-Straße 19
98527 Suhl



- 5 Hotel Thüringen**
Platz der Deutschen Einheit 2
98527 Suhl



- 6 Congress Centrum Suhl**
Touristik und Congress GmbH
Friedrich-König-Straße 7
98527 Suhl



- 7 Kirche St. Ulrich**
Suhl-Heinrichs
An der Kirche 1
98529 Suhl



- 8 AWG Geschäftsstelle Suhl**
Friedrich-König-Straße 11
98527 Suhl



- 9 Stadttheater Hildburghausen**
Coburger Straße 10
98646 Hildburghausen



- 10 Kino in der Schauburg**
Talstraße 50
98544 Zella-Mehlis



- 11 Theatermuseum Meiningen**
Schloßplatz 2
98617 Meiningen



»Ein Menschenschicksal«

Lesung: Thomas Arnold und Wolfgang Adams, danach Filmvorführung
Dienstag 01.09.2015 | 19.00 Uhr | Kino in der Schauburg in Zella-Mehlis

Sowohl **Thomas Arnold**, als auch **Wolfgang Adams** sind in diesem Jahr zweimal zu Gast beim Provinzschrei – und zwar mit dieser musikalischen Lesung aus Michail Scholochows »Menschenschicksal« – und zum Hauptwochenende am 26. September mit einem Kurt Tucholsky-Programm und weiblicher Verstärkung durch Isabell Gerschke. Wir beschränken uns in der Beschreibung deshalb auf das Werk, aus dem gelesen wird.

In der Erzählung »Ein Menschenschicksal« schildert Michail Scholochow, der 1965 für den Romanzyklus »Der stille Don« den Literaturnobelpreis erhielt, die tragische Lebensgeschichte des Soldaten und Zwangsarbeiters Andrej Sokolow.

Die Wirkung des beeindruckenden Buches beruht auf der ergreifenden Wucht jenes Schicksalsschlags, den der Zweite Weltkrieg dem Leben eines einfachen Mannes versetzt hat. Der Kraftfahrer Andrej Sokolow hat sich ein bescheidenes Glück geschaffen, er hat eine Frau und mit ihr drei Kinder. Die Familie wohnt in einem kleinen Haus am Rand einer Provinzstadt, als der Krieg ausbricht. Andrej wird einberufen, kämpft an der Front, wird mehrmals verwundet und gerät schließlich in deutsche Gefangenschaft. Ihm gelingt die Flucht. Zuhause erfährt er, dass seine Frau und seine beiden Töchter gleich zu Beginn des Krieges starben, als eine Bombe das Haus traf. Dann erhält er ein Lebenszeichen seines Sohnes, inzwischen Offizier an der Front. Aber auch dieser Trost ist ihm letztlich nicht vergönnt. Im allerletzten Kriegsmoment wird sein Sohn in Berlin von einem Scharfschützen erschossen. Sokolow ist ein zerstörter und gebrochener Mann mit leerem Blick, bis er einen fünfjährigen Kriegswaisen faktisch adoptiert und neu beginnt.

(Quelle: auszugsweise aus www.deutschlandradiokultur.de)

Anschließend Filmvorführung des Original-Filmklassikers von Sergei Bondartschuk aus dem Jahr 1959

Gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramm

Demokratie **Leben!**

Aus dem Film »Ein Menschenschicksal«



»Ein Stolz, der groß ist«

Jens-Uwe Bogadtke liest Esche und singt Gundermann

Freitag 11.09.2015 | 19.30 Uhr | Theatermuseum Meiningen

Eine Lesung aus Texten Eberhard Esches in dem Buch: »Ein Stolz, der groß ist«. Es erinnert an den populären, in Leipzig geborenen Schauspieler, der im Mai 2006 verstorben ist. Darin versammelt sind letzte Worte, die Esche zum Gedenken an Freunde und Kollegen verfasst hat. Sie dienen nicht nur dem Anlass, sondern sind zugleich bleibende Worte über Menschen, über das Theater und die große, kleine Welt.

Jens-Uwe Bogadtke und Lexa Thomas waren mit dem Programm bereits beim 11. Provinzschrei in Suhl zu Gast. Nun kehrt Eberhard Esche in unseren Gedanken und Erinnerungen nach Meiningen zurück, wo er nach dem Studium an der Schauspielschule in Leipzig 1955 seine erste Wirkungsstätte am Theater fand und als Schauspieler debütierte.

Jens-Uwe Bogadtke, 1957 in Berlin geboren, studierte von 1979 bis 1982 Schauspiel an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch«. Er arbeitete u.a. im Berliner Ensemble, an der Volksbühne, am Deutschen Theater und am Theater im Palast und ist Mitbegründer des Theaters im Palais in Berlin. Bekanntheit erlangte er vor allem durch seine Mitwirkung in Walter Becks Märchenfilmen, wie »Der Bärenhäuter« (1986) und »Froschkönig« (1988), in denen er jeweils die Titelrolle spielte. Nach der Wende war er u.a. in der beliebten ZDF-Serie »Der letzte Zeuge« mit Ulrich Mühe zu sehen. www.bogadtke.com

Lexa Thomas: Als Kind Ausbildung in den Fächern Tenorhorn, Posaune und Bass. Als Jugendlicher Chorleitung, Klavier, Musiktheorie, Gesang, außerdem Mitglied des Rundfunkjugendchor Wernigerode. Studium an der Hochschule für Musik »Franz Liszt« in Weimar. 2002 erhielt er den Kinderhörspielpreis der ARD für »Angstmän«. 2008 wurde er für »quer-gelesen« (KiKa) für den Grimme-Preis nominiert. www.lexa.net

Das Konzert findet im Rahmen der Reihe »hör-mal im Denkmal« statt und wird präsentiert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Rhön-Rennsteig-Sparkasse.

Jens-Uwe Bogadtke und Lexa Thomas



8. Suhler Dixieland-Kulturfrühschoppen

Mit der Sun Bean Jazz Band

Sonntag 13.09.2015 | 11.00 Uhr | Freihof im Waffenmuseum Suhl

Zum Jubiläum kann man ruhig auch mal ausgetretene Pfade verlassen! So wird erstmals zum traditionellen Dixieland-Kulturfrühschoppen kein klassischer Dixie-Sound zu hören sein, sondern der Programmschwerpunkt mehr auf jazzigen Melodien liegen. Eingeladen haben wir in diesem Jahr mit der »Sun Bean Jazz Band« eine Combo mit Heimvorteil, die erst Ende letzten Jahres im Stadtkonglomerat zwischen Suhl und Zella-Mehlis gegründet wurde. Sie besteht aus sechs Musikern, nämlich Holger Herfurth am E-Bass, Steffen Schmied (spielt Cajon und diverse Rhythmusinstrumente), Thomas Darr mit der Posaune, Silvia Fischer und Hermann Darr mit verschiedenen Saxophonen sowie Christiane Brzezinski am Piano. Bei einigen Auftritten konnten sich die Mitglieder der Band so richtig aufeinander einstimmen und merkten schnell, dass sie gut zusammen passen. Ihre Musikrichtung basiert auf Stücken des Jazz-Standards, allerdings gehören auch Blues und Boogie zu ihrem Repertoire. Hauptsächlich finden ihre Auftritte in der Zella-Mehliker Sun Bean Kaffeerösterei statt, denn dort begann ihre Karriere und dort befindet sich ihr Proberaum. Die Bandmitglieder sind schon fast alle im mittleren Alter, denn auch in diesem Lebensabschnitt macht gemeinsames Musizieren einfach riesengroßen Spaß!

Freuen Sie sich also auf Abwechslung, auf urigen Jazz und beste Stimmung durch und mit der »Sun Bean Jazz Band«!

Wie gewohnt, wird die Versorgung mit rustikalen Thüringer Spezialitäten durch die Fleischerei Straube abgesichert! Jazz, Bratwurst, Rostbrätel, Bier und Sonne – was braucht man mehr, um für ein paar Stunden glücklich zu sein?

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe »hör-mal im Denkmal« statt und wird präsentiert von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Rhön-Rennsteig-Sparkasse.

Sun Bean Jazz Band



»Das gibt's in keinem Russenfilm«

Lesung mit Thomas Brussig

Dienstag, 22.09.2015 | 19.30 Uhr | Stadtbücherei Suhl

1991. Ein Abend in Ost-Berlin. Die Wiedervereinigung ist ausgefallen. Die Mauer steht und teilt Deutschland. Der Schriftsteller Thomas Brussig lässt sich vom begeisterten Applaus der Zuhörer mitreißen und gibt ein Versprechen: Solange es nicht alle können, wird auch er keine Reise in den Westen unternehmen. Solange keiner eines hat, wird auch er kein Telefon haben. Und, weil erst drei Versprechen magisch binden: Solange es verboten ist, will auch er niemals »Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins« lesen. Daran wird er sich halten müssen, denn auch die DDR hält sich. Thomas Brussig erzählt die schillernde Biographie des Schriftstellers Thomas Brussig – und schreibt nebenbei unsere Gegenwart um.

Thomas Brussig wurde 1964 in Berlin geboren und ist heute ein erfolgreicher Gegenwartsautor, der mit seinen Themen den Nerv der Zeit trifft. Er wuchs im Ostteil der Stadt auf und arbeitete nach dem Abitur u.a. als Möbelträger, Museumspförtnr und Hotelportier. Er studierte Soziologie und Dramaturgie und debütierte 1991 mit dem Roman »Wasserfarben«. 1995 erschien sein in zahlreiche Sprachen übersetzter und auch als Bühnenfassung erfolgreicher Roman »Helden wie wir«. 1999 erhielt er – zusammen mit Leander Haußmann – den Drehbuchpreis der Bundesregierung für »Sonnenallee«. Im Herbst 2001 veröffentlichte Thomas Brussig das Buch »Leben bis Männer«, 2004 den Roman »Wie es leuchtet«, 2007 »Schiedsrichter Fertig« und 2011 das Kinderbuch »Der Wurm am Turm«.

www.thomasbrussig.de

In Kooperation mit der Stadtbücherei Suhl und dem Förderverein der Stadtbücherei Suhl.

Thomas Brussig



»Das fabelhafte Jahr der Anarchie«

Lesung mit André Kubiczek

Mittwoch, 23.09.2015 | 19.00 Uhr | Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl

In diesem Jahr wiederholt sich am 3. Oktober der 25. Jahrestag der Deutschen Einheit. Ein weltpolitisches Ereignis von besonderer Bedeutung für uns Deutsche. André Kubiczeks Roman beginnt genau in jenem Jahr, im April 1990: Die DDR löst sich auf. Die Älteren sind voll Sorge, die Jungen aber leben die Liebe und die Freiheit, genießen den Ausnahmezustand. Ulrike und Andreas, ein junges Paar aus Potsdam, kehren der Stadt den Rücken und bauen in einem kleinen Dorf in der Niederlausitz an ihrem privaten Idyll: Sie renovieren, legen einen Garten an, schließen Freundschaft mit dem Schäfer und einem fahnenflüchtigen sowjetischen Soldaten. Sie sind frei für den Moment. Nur Ulrikes Bruder Arnd bringt hin und wieder Nachrichten aus der Realität mit – und vor allem Unruhe in den Ort. Als die nahe Kreisstadt sich für den Geldumtausch rüstet, geht einer der Bankcontainer in Flammen auf – und das fabelhafte, kurze Jahr der Freiheit für die Freunde zu Ende. Der erste Roman über die schönste Anarchie unserer jüngeren Geschichte – und ein Buch über das wunderbare, ängstliche Glück, das jedem Anfang innewohnt.

André Kubiczek, 1969 in Potsdam geboren, lebt als freier Schriftsteller in Berlin. 2002 erschien sein hochgelobter Roman »Junge Talente«, 2003 »Die Guten und die Bösen«, über den die SZ schrieb: »Kubiczeks zweiter Roman übertrifft den ersten noch an Witz und Einfallsreichtum.« Es folgten: »Oben leuchten die Sterne«, »Kopf unter Wasser« und »Der Genosse, die Prinzessin und ihr lieber Herr Sohn«. 2007 wurde André Kubiczek mit dem Candide-Preis ausgezeichnet.

Nach der Lesung findet ein Konzert mit Falkenberg statt, der viele Jahre Sänger der Stern Combo Meißen war, bevor er eine Solokarriere startete und zu einem der erfolgreichsten Rock- und Popsänger der DDR wurde.

André Kubiczek



»Geliebtes Leben«

Lieder und Geschichten mit Falkenberg

Mittwoch, 23.09.2015 | 20:00 Uhr | Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl

Im Konzert zum neuen Album »Geliebtes Leben« vereint der Liedermacher und Geschichtenerzähler FALKENBERG, der zum dritten Mal unser Gast ist, seine neuen Lieder und seine Klassiker voller Spielfreude, Charme und Energie. Gnadenlos unterzieht er die Mechanismen und Werte unserer Spaßgesellschaft einer Radikalkritik. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in der gewohnten Leichtigkeit – und das mit viel Humor, wenn auch zuweilen einem grimmigen.

FALKENBERG's neues Album ist ein ergreifendes Plädoyer für dieses einzige, »geliebte Leben«. Es strahlt auf sensible Art Weisheit aus, Kraft genauso wie Verletzlichkeit. Seine Lieder lassen uns spüren, dass im Glück auch immer schon der Schmerz nistet und dass aus Leid Hoffnung keimt. Er ist weitergegangen, als Künstler gereift. Wenn er sich ans Klavier setzt, glaubt man, ihm am nächsten zu sein. Seine Texte sind assoziativ, sie fordern zum Blick in den Spiegel auf. Seine Stimme und Attitüde als Sänger verleihen den Gedanken die angemessene Dringlichkeit. Über 30 Jahre Bühnenpräsenz und 19 Alben sprechen für sich, ebenso die musikalische Vielfalt von FALKENBERG.

FALKENBERG steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. In den Achtzigern war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meißen. Schnell avanciert er mit Hits wie »Wir sind die Sonne«, »Eine Nacht« und ab Mitte der 80ziger unter dem Künstlernamen IC FALKENBERG mit Songs wie »Mann im Mond« und »Dein Herz« zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands und verkauft in dieser Zeit von seinen ersten beiden Soloalben jeweils über 250.000 Exemplare. FALKENBERG initiierte das Projekt »ostende«, sang 2005/06 Song's von und mit Silly auf ihrer Comeback Tour. Der gebürtige Hallenser engagiert sich als ehrenamtlicher Botschafter der Stiftung Kinderhospiz Mitteldeutschland Tambach-Dietharz.

www.falkenberg-musik.de

Falkenberg



4. Integratives Provinzkultur-Festival

Suhler Knabenchor, Suhler Singakademie, Kindertanztheater »Ballett Kreativ«, Rennsteigwerkstätten Neuhaus, Suhler Werkstätten

Entstanden aus dem »Thüringer(KULTUR)Wald« hat sich in den vergangenen drei Jahren ein in Südthüringen bislang einmaliges genreübergreifendes Kulturfest entwickelt, dessen Hauptschwerpunkt im integrativen Bereich liegt. Ziel ist es, Menschen mit und ohne Behinderung, Migranten und Flüchtlinge mittels Kultur zusammen zu bringen – und das ist bislang wunderbar gelungen.

In diesem Jahr treten folgende Akteure auf:

Der Suhler Knabenchor wird Ausschnitte aus seinem USA-Programm singen, denn im August geht das weit über Suhl hinaus bekannte Chorensemble auf Amerikareise. Klassiker, wie Anton Bruckner, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Edvard Grieg werden ebenso zu hören sein, wie Beatles und Herbert Roth. Der Knabenchor hat darüber hinaus Volkslieder im Gepäck und einen spanischen Tango. Unter der Leitung von Robert Grunert haben sich die Qualität des Chores und vor allem der Spirit im Team merklich verbessert. Suhl kann stolz sein, einen solchen Chor in der Stadt zu haben.

Die Suhler Singakademie, die im kommenden Jahr ihren 40sten Geburtstag feiert, stellt Auszüge aus ihrem a-capella Programm »Klangräume« vor. Auf den Spuren venezianischer Mehrchörigkeit werden Komponisten aus dem 20. Jahrhundert zu hören sein, wie Charles V. Stanford und Benjamin Britten, aber auch Komponisten aus der Markudomepoche, wie Heinrich Schütz und Peter Phillips.

Das Kinder- und Jugendtanztheater »Ballett Kreativ« des Kulturvereins Alte Schule Mäbendorf e.V. macht seit vielen Jahren eine hervorragende Arbeit im künstlerisch-tänzerischen Nachwuchsbereich. Irma Grit Grassmann, die Leiterin des Tanztheaters, vereint bei den Proben zeitweise mehr als 60 Kinder unter ihren Fittichen. Die Besu-

Ballett Kreativ



Donnerstag, 24.09.2015 | 17:00 Uhr |
Congress Centrum Suhl

cher des diesjährigen Festivals erleben das Stück »Chopin – Der Konzertbesuch«, welches am 21. Juni 2015, seine umjubelte Premiere im Stadttheater Hildburghausen feierte. Als Solistin konnte die Pianistin Naoko Christ-Kato gewonnen werden, die den musikalischen Teil des Programms beisteuert. Es tanzen Tänzerinnen und Tänzer im Alter von fünf bis 19 Jahren.

Rennsteigwerkstätten Neuhaus am Rennweg

Unter der Leitung von Stefan Kaplan und Nicole Schneider treffen sich einmal pro Woche um die 15 Teilnehmer/innen im Singclub der Rennsteig-Werkstätten. Das kleine Ensemble wurde 2009 gegründet und ist seither aktiver Bestandteil des Werkstattlebens. Das aktuelle Programm beinhaltet verschiedene Pop-, Rock- und moderne Titel, die mit Gitarre begleitet und arrangiert werden.

Die Suhler Werkstätten sind seit der Premiere des Integrativen Provinzkultur-Festivals 2012 fester Bestandteil des alljährlichen Bühnenprogramms. Ob bei der Eröffnung der großen Lotto-Thüringen-Ausstellung in der DruckWerk-Arena oder beim Integrativen Kulturfest im CCS – auf die Percussiongruppe »Friedberg-Drummers« ist immer Verlass. Die Musiker trommeln übrigens zum Takt der unterlegten Musik und haben bei jedem Auftritt sichtlich Freude dabei, die sie an das Publikum weitergeben.

Das Festival beginnt um 17.00 Uhr und endet gegen 20.30 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich alle dargebotenen Programme anschauen, um allen auftretenden Akteuren Beifall zu garantieren! Für gastronomische Versorgung ist gesorgt. Außerdem werden sich Suhler Vereine und Initiativen vorstellen und Flüchtlinge aus der Erstaufnahmeeinrichtung auf dem Suhler Friedberg werden erwartet.

Suhler Singakademie



15 Jahre Provinzschrei

Freitag, 25.09.2015 | Einlass 19.00 Uhr | Beginn 20.00 Uhr |
Autohaus Ehrhardt AG Suhl

Mitte August 2001 startete der 1. Provinzschrei mit einem dreitägigen Festival im ehemaligen Kulturhaus in der Stadtmitte von Suhl in seine südthüringer Kulturumlaufbahn. Was klein und frech, eckig und ungehobelt, minimalistisch und immer verwegen begann, hat sich in den zurück liegenden 15 Jahren zum größten genreübergreifenden Kulturfestival Südthüringens entwickelt. Wir sind ein wenig stolz darauf, dass es so gekommen ist, weil wir – alle Beteiligten, von den Gründern um Daniel Dopleb, Claudia Neukirchner, Hendrik Neukirchner sowie Martina Hess und Manfred Bergner vom Europäischen Kulturzentrum, bis hin zu allen Helfern, zu allen Sponsoren und Unterstützern, zu allen Praktikanten und unserer ehemaligen FSJlerin und heutigen Studentin, Sarah Obst – immer daran geglaubt haben, dass Kultur für unsere Stadt und unsere Region wichtig ist. Und wir haben daran geglaubt, dass man Kultur auch ohne großen städtischen Beistand etablieren und ausbauen kann. Über 600 Einzelveranstaltungen in dieser Zeit belegen, dass wir mittlerweile nicht mehr so klein sind wie im August 2001, aber hoffentlich immer noch so frech, immer noch so eckig, wenngleich ein wenig geschliffener, nicht mehr so minimalistisch aber allemal noch verwegen genug, um Ihnen Programme und Künstler zu präsentieren, die Inhalte zeigen, die gleichsam zum Nachdenken und Unterhalten anregen.

Wir möchten Sie gern einladen dieses kleine Jubiläum mit uns zu feiern. Dafür werden wir das Autohaus der Ehrhardt AG in einen kleinen Kulturtempel verzaubern, in dem auf drei Etagen Programm zu erleben sein wird. Musik und Tanz, Literatur und Kunst, Performance und Musik – all das wartet auf Sie. Die vierte Etage wird zur Industrie-Lounge. Dort gibt es Cocktails und Musik. In Etage 1 steht die große Bühne. Hier werden Sie die Hauptacts des Abends sehen und hören. Und im Erdgeschoss gibt es eine weitere Bar sowie Live-Musik und Walk Acts. Lassen Sie sich überraschen von einem bunten Abend voll Kultur und Freude!



Comic-Lesung von und mit Ralf König aus »Der König liest, das Volk soll lauschen« Egal, was Ralf König liest – es wird ein Ereignis. Der erfolgreichste Comiczeichner der Schwulenszene beschäftigt sich mit allerlei Beziehungstheater, mit Liebesstress, mit Liebessorgen, mit Liebesdramen und mit Wiedervereinigungsfeiern. Seine Ausflüge in die Literatur- und Comicwelt sind dabei natürlich nicht immer politisch korrekt und jugendfrei.

Der Jubiläumsabend

mit Ralf König, Acoustica, Modetheater Gnadenlos Schick, Lotte Müller, Trio Jazz-Nah und vielen weiteren kleinen und großen Überraschungen



Ralf König

Ralf König, 1960 in Soest geboren, Tischlerlehre, Studium der freien Graphik an der Kunstakademie Düsseldorf. Durchbruch mit »Der bewegte Mann« (1987), der als Comic wie als Film ein großes Publikum eroberte. Zahlreiche weitere, auch verfilmte Veröffentlichungen (u. a. »Kondom des

Grauens«, »Wie die Karnickel«), vielfache Auszeichnungen. König ist im Beirat der Giordano-Bruno-Stiftung. Seine Comics sind in 15 Sprachen übersetzt. Mit einer Gesamtauflage von fast sieben Millionen Exemplaren ist er heute der weltweit populärste Autor explizit schwuler Geschichten. Trotz seines großen Erfolgs kam es in den 1990er Jahren jedoch immer wieder auch zu Beanstandungen, die teilweise in Indizierungsanträgen gegen Königs Bücher mündeten. 1996 fand bspw. auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Meiningen eine breit angelegte bundesweite Ermittlungs- und Beschlagnahmeaktion in über tausend Buchhandlungen statt, die sich neben Comics vor allem gegen den Band »Kondom des Grauens« richtete. Zu einem Verfahren kam es jedoch nicht. Mit seinen witzigen, oft aber auch hintsinnigen und bewegenden Geschichten hat sich Ralf König stets gegen die Vorurteile gegenüber Schwulen und Lesben engagiert und dadurch spürbar zu einer gesellschaftlichen Liberalisierung beigetragen.

www.ralf-koenig.de



Acoustica

Live-Konzert mit Acoustica. Die Band Acoustica formiert sich im Herbst 1993 und spielt heute in folgender Besetzung: King Roman (voc), Morgan Star (voc, git), Maria Kerthy (bass), Nils Parkinson (dr), und Sonny Tyler (git). Das Acoustica Konzept ist so

einfach wie erfolgreich: reduzierte Coverversionen bekannter Rock- und Popklassiker, eingebettet in eine spontane anarchistische Show. Stilprägend sind die hohe Musikalität und die mehrstimmigen Gesänge. Konzeptlosigkeit ist Konzeption, getragen von großer Musizierfreude. Die

Der Jubiläumsabend

Live-Konzert mit Acoustica und Modetheater Gnadenlos Schick

Freitag, 25.09.2015 | Autohaus Ehrhardt AG Suhl

Band hat ein Faible für Verkleidungen, Tanzeinlagen und jede Art theatralischen Entertainments. Musikalische Attacken auf ungeliebte Künstlerkollegen beziehungsweise deren Musik sind Teil des Konzeptes. 1998 wird der MDR auf Acoustica aufmerksam. Die Zusammenarbeit beginnt mit Konzerten für MDR Sputnik. Daraufhin folgen regelmäßige Auftritte im Rahmen der MDR-Live-Show und der Jump-Roadshow. Spektakulär sind vor allem auch die Konzerte im Rahmen der Olympischen Spiele in den Jahren 2002, 2006 und 2010, bei denen sich Acoustica erfolgreich auf internationalem Terrain beweist. In Salt Lake City, Turin und Vancouver begeistert die Band jeweils über 150.000 Besucher und Fans.

Nach ihrem umjubelten Konzert beim 5. Provinzschrei freuen wir uns, dass Acoustica uns zehn Jahre später erneut zu einem kleinen Jubiläum beehrt – Tanzt los!

www.acoustica.de



Modetheater Gnadenlos Schick

Modetheater Gnadenlos Schick

Auch das »Modetheater Gnadenlos Schick« der verrückt-genialen Weimarer Textilkünstlerin Christel Schöne war schon Gast beim Provinzschrei – und zwar ebenfalls zu einem Jubiläum – zum Zehnten! Die bunten, schrillen Kostüme, die herrlich schrägen Walk Acts, die abgedrehte Musik und die

Schauspielkunst der Laienakteure sorgen regelmäßig für Tränen unterm belustigten Zuschauervolk. Geprägt von einer gleichsam durchdachten wie auch spontanen Inszenierung der Beziehungen zwischen Mensch und Raum, zwischen Farben, Formen, Licht, Schatten, Material, Textil, Bewegung und Musik gelingt es den Darstellern des Modetheaters scheinbar im Vorbeigehen, eine extravagante und unvergleichlich exotische Spannung zu erzeugen und jedes Publikum mit Leichtigkeit zu wahren Jubelstürmen hinzureißen. Wer allerdings eine typisch konservative Modenschau erwartet, der wird sich wundern, denn das Feuerwerk an Ideen und Inspiration, an Farbe und Freude, an Komik und unbändiger Ausprobierlust sucht nicht nur hierzulande seinesgleichen. Seit 1992 plant und organisiert Christel Schöne die Auftritte des Modetheaters. Die von ihr inszenierten Walk Acts und »Modenshows« zählen mittlerweile zu den absoluten Geheimtipps in der bundesweiten Kunst- und Kulturszene.

www.gnadenlos-schick.de

Tanzperformance »Relaxaction« mit Lotte Müller, Duo Jazznah

Freitag, 25.09.2015 | Autohaus Ehrhardt AG Suhl



RELAXACTION von Lotte Müller

Lotte Müller verlegt einen inneren Kampf mitten hinein in ein fiktives Wohnzimmer und macht diesen Kampf durch die Stilmittel des Tanzes sichtbar. Ein harmloser alter Sessel wird dabei zum Spielball, ist Freund und Feind zugleich. Körper und Konflikt prallen auf den gewöhnlichen Gebrauchsgegenstand, der seinen ganz eigenen Kopf zu haben scheint. Bequem und unbequem – das liegt unheimlich nah beieinander, in diesem Stück tragisch-komischer Momente. Kraft und Akrobatik, Eleganz und Ausdruck, Komik und Kunst – Lotte Müller gelingt ein starkes Stück

Tanztheater, welches Sie ganz gewiss beeindrucken wird!

Lotte Müller, 1982 in Erfurt geboren, ist Akrobatin und Tänzerin. Sie tanzte und spielte bereits in ganz Europa, in Amsterdam, Berlin, Toulouse, Turin, Hamburg, Leipzig und Weimar. In der Goethestadt war sie Finalistin des Datanzda Wettbewerbs, 2011 gewann sie den 3. Platz für das beste deutsche Tanzsolo der euro-scene Leipzig mit dem Solo »Else«.

www.a-lotte-of-mueller.com



Duo Jazznah: Ulrich Heß und Ralf Kummer

Duo Jazznah: Das Schleusinger Duo »Jazznah« wird die Gäste des Jubiläumsabends mit einer ordentlichen Prise Jazz empfangen und während der einzelnen Programmpunkte beim Flanieren im Autohaus begleiten.

Der Eine und der Andere spielen Musik von hier und da und dort und zwar mal hier, mal da, mal dort. Egal ob irisch, schottisch, deutsch, russisch, französisch oder amerikanischer Ursprung – in den Liedern von Dirk und Uli geht es immer um die schönen und tragischen Momente im Leben. Mit Akkordeon und Mandoline bespielen sie die kleinen Bühnen dieser Welt. Sie finden die Band nicht im Internet, sondern dort, wo Menschen Spaß an Live-Musik haben die schnörkellos, unverkrampft und am liebsten unverstärkt daher kommt.

»Regentonnenvariationen«

Lesung mit Jan Wagner

Samstag, 26.09.2015 | 14.00 Uhr | Autohaus Ehrhardt AG, Suhl

Wir freuen uns ganz besonders, unserem literaturinteressierten Publikum mit Jan Wagner nicht nur den aktuellen Literaturpreisträger der Leipziger Buchmesse präsentieren zu können, sondern damit zugleich einen begnadeten deutschen Lyriker.

In Wagners neuem Lyrikband geht es in die Botanik, in die Natur mit all ihren kunstvollen Variationen des Lebens. Der Garten, in dem die Regentonne steht, ist phantastisch weit, reich und offen – eine eigene Welt. Es ist immer wieder ein Wunder, wie es Wagner gelingt, Bilder zu schaffen, die in einem Halbvers Stimmungen heraufbeschwören – bis längst Vergessenes oder nie Gesehenes plastisch vor Augen steht.

Was andere sagen: »28 Stipendien und Preise hat Wagner seitdem (...) und damit mehr als jeder andere deutschsprachige Lyriker (...) Mit seiner Alltags-Lyrik hat Jan Wagner das Gedicht wieder aus dem Schattendasein des Literaturbetriebs geholt. *tagesschau.de*

»Er ist einer der virtuosesten Lyriker, die wir gegenwärtig haben.«

Die Zeit

Jan Wagner wurde 1971 in Hamburg geboren und lebt in Berlin. 2001 erschien sein erster Gedichtband »Probebohrung im Himmel«. Es folgten »Guerickes Sperling (2004), »Achtzehn Pasteten (2007), »Australien« (2010) und »Die Eulenhasser in den Hallenhäusern« (2012). Für seine Lyrik wurde er vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Kranichsteiner Literaturpreis und dem Hölderlin-Preis der Stadt Tübingen sowie mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2015. Er ist damit der erste Lyriker, der mit diesem hochdotierten Preis geehrt wurde!

Die Lesung wird im gemütlichen Provinzschrei-Literaturcafé auf Ebene 3 im Autohaus veranstaltet. Selbst gebackener Kuchen der Vereinsmitglieder und Provinzschrei-Freunde sowie Kaffee, Tee und Getränke gibt's als delikate Beilage passend zur feinen Lyrik von Jan Wagner.

Jan Wagner



»Herz mit Sprung«

Gedichte und Geschichten von Kurt Tucholsky

Samstag, 26.09.2015 | 16.00 Uhr | Autohaus Ehrhardt AG, Suhl

Zum 125. Geburtstag und 80. Todestag von Kurt Tucholsky

Die bekannten Schauspieler Isabell Gerschke und Thomas Arnold, sowie der Musiker Wolfgang Adams präsentieren ein Programm mit Gedichten und Geschichten von Kurt Tucholsky – über Männer, Frauen, Menschen und Amerikaner. Das amüsante und zugleich spannende dabei – die Protagonisten rezitieren und interpretieren nicht nur, sondern singen auch und spielen Gitarre.

Kurt Tucholsky zählt zu einem der wichtigsten Schriftsteller, Publizisten und Gesellschaftskritiker in der Zeit der Weimarer Republik. Erleben Sie einen Abend zum Lachen, Staunen und zum Nachdenken!

Isabell Gerschke wurde 1979 in Potsdam geboren. Bereits als 17-Jährige erlangte sie Bekanntheit mit der Hauptrolle der Laura im Film »Crash Kids«. Danach spielte sie z.B. im »Tatort«, »Polizeiruf 110«, »Wolffs Revier«, »Balko«, »Der Clown«, »Ein Fall für zwei« und hatte u.a. Hauptrollen in »Mädchen über Bord« und in Dominik Grafts »Hotte im Paradies«. 1999 studierte sie Popgesang am Musicians Institute Hollywood und von 2001 bis 2003 absolvierte sie eine Bühnentanzausbildung bei Danceworks in Berlin.

Thomas Arnold wurde 1973 in Freiberg geboren. Nach einer Ausbildung zum Konditor absolvierte er von 1990 bis 1994 ein Studium an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« in Rostock. Es folgten Engagements am Volkstheater Rostock und am Stadttheater Trier. 1996 gab er sein Debüt vor der Kamera in »Zweieinhalb Minuten«. Zu sehen war er auch in »Große Fische, kleine Fische« und an der Seite von Ulrich Mühe in »Der letzte Zeuge«. Außerdem ist er der Gerichtsmediziner beim Dortmunder Tatort-Team.

Thomas Arnold und Isabell Gerschke



»Comeback«

Alexander Osang liest aus »Comeback«

Samstag, 26.09.2015 | 18:00 Uhr | Autohaus Ehrhardt AG, Suhl

Das Buch: Der Gitarrist Alex, der Bassist Paul, der Keyboarder Vonnice, der Schlagzeuger Axel und die charismatische Sängerin Nora sind »Die Steine«. Eine ostdeutsche Rockband aus den 80ern zwischen Protest und Anpassung. Dann kommt die Wende – Anfang eines neuen Lebens? Nora versucht es allein in New York. Paul steht zwölf Jahre an seinem Fenster. Alex denkt an Nora, die seine große Liebe wurde, als sie schon bei Paul war. Paul liebt nur eine Frau, seine Tochter. Dann gehen sie auf Comeback-Tour. Eine Geschichte über Liebe, Verrat und das, was die Zeit aus uns macht.

Das Leben geht weiter – auch wenn ein Song zu Ende ist!

»Osang liefert wieder einmal ein hervorragendes Buch zur DDR-Vergangenheit (auch) seiner eigenen Generation – klug erzählt und nicht ohne Witz.« *MDR*

»Im wahren Leben und vereinten Deutschland ist es Alexander Osang, der im Spiegel die Essays zum deutschen Osten schreibt. Darin zieht er sich durchweg bravourös aus der Affäre, wenn er sich so melancholisch und lakonisch ausdrückt, dass der Osten sich verstanden, und der Westen sich nicht ungeliebt fühlt.« *Die Welt*

Alexander Osang, geboren 1962 in Berlin, studierte Journalistik in Leipzig und arbeitete nach der Wende als Chefreporter der Berliner Zeitung. Nach sieben Jahren als Reporter für den »Spiegel« in New York lebt er heute wieder in Berlin. Alexander Osangs erster Roman »Die Nachrichten« wurde verfilmt und mit zahlreichen Preisen, darunter dem Grimme-Preis, ausgezeichnet.

Alexander Osang



Johann von Bülow liest aus »LORIOT – Der ganz offene Brief«

Samstag, 26.09.2015 | 20:00 Uhr | Autohaus Ehrhardt AG, Suhl

»Loriot ist der Größte. Wenn nicht der Einzige.« *Die Zeit*

In den Jahren 1957–1961 erschien in der Zeitschrift »QUICK« die Kolumne »Der ganz offene Brief«. Der Autor: ein gewisser Loriot. In Text und Bild zeichnete der junge Mann ein Sittengemälde der jungen Bundesrepublik zwischen Wirtschaftswunder, Verordnungsdschungel und Moralinsäure. Von Hosenkauf und Geschlechterkampf über die Methoden der Werbewirtschaft, den Massentourismus und Fragen der Innen- wie der Außenpolitik bis hin zum deutsch-deutschen Verhältnis und dem von Herr und Hund: In seinen »Ganz offenen Briefen« zeigte Loriot schon vor sechzig Jahren seine Beobachtungsgabe, Fabulierkunst und Weitsicht. Loriots knappe, immer pointierte Ansagen als Fernsehmoderator sind hier bereits angelegt. Ebenso die Sketche, mit denen er ein Jahrzehnt später ein Massenpublikum faszinieren sollte. Johann von Bülow trägt Loriots jüngst wiederentdeckte, als Buch veröffentlichten Briefe erstmals auf einer Bühne vor.

Johann von Bülow wurde 1972 in München geboren und entstammt dem mecklenburgischen Uradelsgeschlecht von Bülow. Loriot ist ein Verwandter von Johann von Bülow, den er aber erst in dessen späten Lebensjahren persönlich kennen gelernt hat. Seine Ausbildung absolvierte Johann von Bülow an der Otto-Falkenberg-Schule in München und spielte danach am Staatstheater Mainz sowie am Schauspielhaus Leipzig. Mehrere Jahre stand er als festes Ensemblemitglied im Schauspielhaus Bochum auf der Bühne. Bekannt ist er vor allem aus Filmen wie »Das Adlon«, »Der Minister«, »Die Spiegel-Affäre« und »Elser – Er hätte die Welt verändert«. Heute lebt Johann von Bülow mit seiner Familie in Berlin.

Johann von Bülow



Dienstag, 01.09.2015

Weltfriedenstag – Kino in der Schauburg Zella-Mehlis

- 13.00 Uhr** Lesung und Filmvorführung für Schulklassen
Programm siehe unten (kostenfrei)
- 19.00 Uhr** musikalische Lesung »Ein Menschenschicksal« mit
Thomas Arnold und Wolfgang Adams
- 20.30 Uhr** Filmvorführung »Ein Menschenschicksal«

Freitag, 11.09.2015

Meininger Theatermuseum

- 19.30 Uhr** »Ein Stolz, der groß ist« ein Eberhard-Esche-Programm
mit Jens-Uwe Bogadtke und Lexa Thomas

Sonntag, 13.09.2015

Denkmaltag – Freihof im Waffenmuseum Suhl

- 11.00 Uhr** 8. Suhler Dixieland-Kulturfrühschoppen mit der
Sun Bean Jazz Band

Dienstag, 22.09.2015

Stadtbibliothek Suhl

- 19.30 Uhr** »Das gibt's in keinem Russenfilm« Lesung mit
Thomas Brussig

Mittwoch, 23.09.2015

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl

- 19.00 Uhr** Lesung mit André Kubiczek und
Konzert mit Falkenberg

Donnerstag, 24.09.2015

Congress Centrum Suhl

- 17.00 Uhr** »Integratives Provinzkultur-Festival« mit dem Suhler
Knabenchor, der Suhler Singakademie, dem Kindertanz-
theater »Ballett Kreativ« sowie Mitwirkenden aus den
Rennsteig-Werkstätten Neuhaus a. R. und den Suhler
Werkstätten

Freitag, 25.09.2015 Jubiläumsveranstaltung zum 15. Provinzschrei

Historisches Fabrikensemble Autohaus Ehrhardt

- 19.00 Uhr** Lesung mit Ralf König, Konzert mit Acoustica,
Modetheater und Walk Acts mit dem Modetheater
Gnadenlos Schick, Tanzperformance von Lotte Müller
und viele weitere Mitwirkende

Samstag, 26.09.2015**Historisches Fabrikensemble Autohaus Ehrhardt**

- 14.00 Uhr** Literaturcafé mit Jan Wagner »Regentonnenvariationen«
16.00 Uhr Kurt Tucholsky-Programm mit Isabell Gerschke,
 Thomas Arnold und Wolfgang Adams
18.00 Uhr »Comeback« Lesung mit Alexander Osang
20.00 Uhr Ein Lorient-Abend – Johann von Bülow liest
 »Der ganz offene Brief«

Die musikalische Begleitung am Samstag, den 26.09.2015, übernimmt die städtische Musikschule »Alfred Wagner« Suhl.

Sonntag, 27.09.2015**Kirche St. Ulrich Suhl-Heinrichs**

- 17.00 Uhr** Serenadenkonzert »Eine Reise durch Europa« mit dem
 Südthüringischen Kammerorchester

Dienstag, 29.09.2015**AWG-Geschäftsstelle Suhl**

- 20.00 Uhr** »Die vielen Tode unseres Opas Jurek«
 Lesung mit Matthias Nawrat

Samstag, 17.10.2015 Provinzschrei-Nachlese**Stadttheater Hildburghausen**

- 20.00 Uhr** Konzertlesung mit Miroslav Nemec
 aus »Miroslav Jugoslav«

Freitag, 23.10.2015 Kooperationsveranstaltung**mit der Rhön-Rennsteig-Sparkasse****Congress Centrum Suhl/Kultkeller**

- 20.00 Uhr** Musikalische Lesung mit Thomas Sarbacher, Annett
 Renneberg, Uwe Möckel und Christine Rahn: »Mich
 wundert, dass ich fröhlich bin«

Samstag, 24.10.2015 Provinzschrei-Abschlussabend**Hotel Thüringen**

- 19.00 Uhr** »SwingNight« mit dem Time Rag Department

Samstag, 12.12.2015 KinderProvinzschrei**Stadttheater Hildburghausen**

- 16.00 Uhr** Weihnachtliches Familienkonzert mit Gerhard Schöne
 und L'art de passage »Könige aus Morgenland«

Änderungen vorbehalten – aktuelle Informationen zum Programm erhalten Sie auch unter www.provinzschrei.de.

»Eine Reise durch Europa«

Konzert mit dem Südthüringischen Kammerorchester

Sonntag, 27.09.2015 | 17.00 Uhr | Kirche St. Ulrich Suhl-Heinrichs

Seit nunmehr vier Jahren arbeiten wir eng mit dem Südthüringischen Kammerorchester zusammen und bespielen die wunderschöne Kirche St. Ulrich im Suhler Ortsteil Heinrichs, welches aufgrund seines komplexen und gut erhaltenen Ortskerns mit zahlreichen wunderschönen Fachwerkhäusern eine Touristenattraktion ist.

Beim diesjährigen Gastspiel werden musikalisch Komponisten verschiedener europäischer Länder vorgestellt, die wiederum in ihren Werken völkertypische Musikstile, sowohl ihrer eigenen, als auch anderer Länder präsentieren. Als Beispiel sei die Völker-Ouvertüre von Georg Philipp Telemann genannt – eine Reise von der Türkei über die Schweiz und Moskau bis nach Portugal. Weitere Komponisten sind Peter Warlock (England), Alexander Glasunow (Russland) und Antonin Dvorák (Böhmen). Mit diesem stimmungsvollen, teils romantischen, teils folkloristisch angehauchten Programm bietet das Orchester erneut ein Beispiel vom überwältigenden Reichtum und der Spannweite europäischer Musik.

Die musikalische Leitung des Konzerts hat Almut Seidel. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig als Hauptfach Violine. Neben ihrer Orchestertätigkeit als 1. Violine des Philharmonischen Orchesters am Staatstheater Cottbus studierte sie bis 2003 mit erfolgreichem Abschluss Barockvioline bei Stephan Mai. Heute konzertiert sie außerdem als Konzertmeisterin in verschiedenen Formationen im In- und Ausland.

Die Stiftung Südthüringisches Kammerorchester wurde im Jahr 2000 gegründet, um die finanzielle Basis für den Aufbau und die stabile Existenz eines Berufs-Kammerorchesters ohne regelmäßige Subventionierung durch die öffentliche Hand zu gewährleisten. Im Dezember 2004 nahm das Orchester seine Konzerttätigkeit auf. Heute kann es auf mehr als 500 Kammerorchester- und Kammermusikkonzerte zurückblicken. Zu erwähnen ist auch die Zusammenarbeit mit renommierten Laienchören, die hochwertige Aufführungen zustande brachte.

www.stiftung-sko.de

Das Südthüringische Kammerorchester auf der Wartburg.



»Die vielen Tode unseres Opas Jurek«

Lesung mit Matthias Nawrat

Dienstag, 29.09.2015 | 20.00 Uhr | AWG Geschäftsstelle Suhl

In den vergangenen 15 Jahren Provinzschrei ist es uns immer wieder mit literarischem Gespür und Mut für das »Experiment« gelungen, junge Autoren/innen in die Provinz zu locken, die zur jeweiligen Zeit noch einigermaßen unbekannt waren, kurze Zeit später aber den deutschen Literaturbetrieb aufmischten. So luden wir bspw. Clemens Meyer oder Saša Stanišić ein, die heute zu den wichtigsten Gegenwartsautoren gehören. Einen ähnlichen Weg könnte auch Matthias Nawrat gehen, dessen neuer Roman schon vor Erscheinen im September 2015 vom Rowohlt-Verlag als »großer Roman einer Epoche« bezeichnet wird.

Zum Inhalt: Viele Tode musste Opa Jurek in seinem Leben sterben. Im besetzten Warschau, wo er in der Sperrstunde zwei deutschen Soldaten in die Arme läuft. In Auschwitz, wo er als Zwangsarbeiter den Todeshunger kennenlernt. In der vom Krieg zerstörten Stadt Opole, wo er vor den leeren Regalen seines Lebensmittelgeschäfts Nr. 6 von Delikatessen und mehrgängigen Mittagessen träumt. Und auch als er schon längst mit Oma Zofia verheiratet ist und ihre Tochter sich in einen schulbekannten Delinquenten verliebt, der sie nach Kanada entführen will... Matthias Nawrats herzerreißend traurige, schaurig-komische Familiengeschichte verbindet Alltag und Politik, Straßenwitz und Kriegserfahrung, Autobiografisches und Fiktion zu etwas, das stärker nachwirkt als jede romanhafte Biografie: dem Schelmenroman eines polnischen Großvaters. Ein lebendiger, an Zwischentönen reicher, aber auch abgründiger Roman über eine Familie vor dem Hintergrund der Geschichte Polens und Europas im 20. Jahrhundert.

Matthias Nawrat, 1979 im polnischen Opole geboren, siedelte als Zehnjähriger mit seiner Familie nach Bamberg um. Er studierte in Freiburg und Heidelberg Biologie, danach am Schweizer Literaturinstitut in Biel. Für seinen Debütroman »Wir zwei allein« (2012) erhielt er u.a. den Adalbert-von-Chamisso-Förderpreis. Sein Roman »Unternehmer« (2014), euphorisch besprochen und für den Deutschen Buchpreis nominiert, wurde u.a. mit dem Kelag-Preis und dem Bayern 2-Wortspiele-Preis ausgezeichnet. Matthias Nawrat lebt in Berlin.

Matthias Nawrat



»Miroslav Jugoslav«

Konzertlesung mit Miroslav Nemec

Samstag, 17.10.2015 | 20.00 Uhr | Stadttheater Hildburghausen

Der bekannte Schauspieler Miroslav Nemec (alias Tatort-Kommissar Ivo Batic) erzählt, rezitiert, liest und singt aus seiner Autobiographie »Miroslav Jugoslav«. Die Zuschauer erwartet ein unterhaltsamer literarisch-musikalischer Abend, in dem Erinnerungen an den kroatischen Lausbub und seine Patchwork-Familienverhältnisse zwischen Zagreb, Ober- und Niederbayern in den 50er und 60er Jahren lebendig werden. Nemec lässt die Besucher teilhaben an seinen Lehrjahren während des Musik- und Schauspielstudiums in Salzburg und Zürich und seiner Theaterarbeit auf zahlreichen Bühnen im deutschsprachigen Raum, u. a. Köln, Frankfurt und Essen, dem Staatsschauspiel und den Kammerspielen in München.

Großer Stoff, viele herrliche Anekdoten und eine ganz und gar geglückte Integrationsgeschichte in Deutschland! Und wer könnte den Abend besser musikalisch umrahmen als der Profi-Musiker, Gitarrist, Sänger, Klavierspieler und vor allem auch Entertainer Miroslav Nemec höchstselbst?

Das sagen die anderen: »... eine Veranstaltung – so dezent und klug, wie es wohl die Salonabende von einst waren. Zugleich aber ein von Witz, Toleranz und Ausdrucksvielfalt geprägtes Zusammensein mit dem auf dem Podium Agierenden und den verzauberten Oberhächlinger Zuschauern im Bürgerhaus. Ein Künstler eben, dessen Tatort-Profil nur eines von vielen ist.« *Münchner Merkur*

Um möglichst vielen Interessenten den Veranstaltungsbesuch zu ermöglichen, wird von Suhl/Zella-Mehlis aus ein Bus nach Hildburghausen fahren. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig ab Mitte Juli 2015 im Reisebüro Schmidt (03681/804579) über die Abfahrtszeiten und Konditionen!

Miroslav Nemec



Thomas Sarbacher, Annett Renneberg, Uwe Möckel und Christine Rahn
Freitag, 23.10.2015 | 19.30 Uhr | Congress Centrum Suhl / Kultkeller

Was ist denn nun Glück? Darüber zerbrechen sich die Menschen seit jeher den Kopf. Für die einen ist es die große Liebe, Erfolg im Beruf oder eine Weltreise, andere brauchen nur eine Tasse frisch gebrühten Kaffee und ein Schwätzchen mit einem guten Freund. Und natürlich kann auch Kunst glücklich machen. Erleben Sie einen facettenreichen Abend mit Texten von Goethe, Rilke oder Aldous Huxley, umrahmt von musikalischen Höhenflügen! Dafür sorgen die bekannten Schauspieler Thomas Sarbacher und Annett Renneberg, die bereits bei der von uns ausgerichteten 2. Südthüringer Kriminacht Bekanntschaft mit unserem Publikum geschlossen hat, sowie die Musiker Uwe Möckel an der Klarinette und Christine Rahn am Klavier.

Annett Renneberg, in Rudolstadt geboren und in Berlin aufgewachsen, spielte bereits mit 13 Jahren ihre erste Hauptrolle in einem Fernsehfilm. Nach dem Abitur 1998 machte sie sich unter der Regie von Peter Zadek als Theaterschauspielerin einen Namen. Dem Fernsehen blieb sie immer treu: So ist sie vielen Zuschauern als Signorina Elettra in den Donna-Leon-Verfilmungen von »Commissario Brunetti« bekannt.

Thomas Sarbacher schloss nach dem Abitur zunächst eine Banklehre ab, bevor er ein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz absolvierte. Danach folgten zahlreiche Theaterengagements. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er auch für Film und Fernsehen.

Uwe Möckel war nach dem Musikstudium zehn Jahre lang Mitglied des Ensembles »Recherche Freiburg«. Seit 1999 ist er Solo-Klarinettist des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover und lehrt als Dozent an der Hochschule für Musik Hannover.

Christine Rahn studiert an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover Klavier und Liedgestaltung. Als Solistin ist sie eine gefragte Kammermusikerin und Liedbegleiterin.

Eine Kooperationsveranstaltung mit der Rhön-Rennsteig-Sparkasse im Rahmen des 190-jährigen Sparkassen-Jubiläums.

**190
Jahre**
Sparkasse
in der Region

Annett Renneberg, Uwe Möckel, Thomas Sarbacher, Christine Rahn



»Es leben die Goldenen Zwanziger«

»SwingNight« mit dem Time Rag Department

Samstag, 24.10.2015 | 19.00 Uhr | Hotel Thüringen, Suhl

Zum traditionellen Provinzschrei-Abschlussabend lassen wir die berühmte-berühmten »Goldenen Zwanziger« auferstehen! Jene Jahre waren geprägt vom weltweiten wirtschaftlichen Aufschwung und brachten eine Blütezeit von Kunst, Kultur und Wissenschaft. Der amerikanische Modetanz Charleston eroberte Deutschland und Josephine Baker sorgte 1927 aufgrund ihres ungewöhnlichen Tanzstil und ihrer leichten Bekleidung für Aufregung. 1924 erschien »Der Zauberberg« von Thomas Mann. Hermann Hesse veröffentlichte 1927 seinen legendären »Steppenwolf«. Expressionistische Künstler erklärten den Relikten der wilhelminischen Gesellschaft künstlerisch den Krieg. George Grosz und Otto Dix, aber auch Heinrich Zille sind Namen, die in dieser Epoche wichtige Werke malten. John Heartfield oder Käthe Kollwitz entwickelten eine revolutionär-proletarische Kunst. In Weimar wurde das Bauhaus gegründet. Die UFA in Potsdam-Babelsberg wurde zum zweitgrößten Filmimperium der Welt. 1930 gelang Marlene Dietrich mit »Der blaue Engel« der Durchbruch zum Weltstar. Der Aufschwung, und mit ihm die »Goldenen Zwanziger« wurden 1929 durch die Weltwirtschaftskrise jäh beendet. Die dramatischen Folgen sind bekannt!

Mit dem »Time Rag Department« haben wir genau die richtige Band gefunden, um die Stimmung jener wunderbaren Zeit musikalisch nachempfinden zu können. Das Trio, bestehend aus Maxim Tartakovskiy an der Gitarre, Christoph Klan an der Klarinette und Dorian Gollis am Kontrabass, musiziert seit 2012 gemeinsam. Die drei lernten sich während ihrer Studienzeit an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar kennen und hatten bald eine gemeinsame Sprache gefunden, um die Swingmusik der »Goldenen Zwanziger« wieder aufleben zu lassen. Gemeinsam zeigen sie ihre Begeisterung für die Melodien und Rhythmen des frühen Jazz und vermitteln die der Musik innewohnende Freude weiter an die Zuhörer.

Und das gibt's als Menü dazu:

Fasan-Consommé mit gerösteten Pinienkernen
und Pastinakenstreifen

Gratiniertes Kap-Seehechtfilet mit Kokos-Mango-Kruste
auf Graupenrisotto an mariniertem Salat

Wahlessen 1

Geschmorter Kalbsbraten in Portweinsoße mit gebutterten Bohnen
im Speckmantel dazu Kartoffelröstchen

Wahlessen 2

Penne Rigate in Kräuterpesto geschwenkt mit mediterranem
Gemüse, sautierten Champignons und gebackenem Mozzarella

Wildbeerenmousse mit Zimtsahne und Fruchtgarnitur sowie
verschiedene Salate & Dressings am Büfett

Freitagssalon



LITERATUR, PHILOSOPHIE, LEBEN,
KUNST UND WISSENSCHAFT

Sandra Hyneck
im Freitagssalon



Der »Freitagssalon« ist seit 2012 auf Wanderschaft durch den Thüringer Wald und bietet abwechslungsreiche Angebote aus Literatur, Kultur, Kunst, Wissenschaft, Geschichte und Philosophie, wobei der Schwerpunkt auf Literatur liegt. Mit diesem Nischenangebot möchten wir eine Kommunikationsplattform schaffen, welche den Besuchern die Möglichkeit bietet, neben der Absorption von Kunst-, Kultur- und populärwissenschaftlichen Bildungsangeboten einen ideellen Raum zu finden, in dem man sich mit Gleichgesinnten zu den vorgegebenen Themen austauschen, Kontakte knüpfen und persönlich und körperlich miteinander treffen kann.

Mehr erfahren Sie unter www.provinzkultur.de.

»KinderLebenTräume«

1. Suhler Kinderstadt »KinderLebenTräume«

10. bis 14.08.2015 | täglich von 10 bis 16 Uhr | Lautenbergsschule Suhl

Die Suhler Kinderstadt ist ein einwöchiges Bildungs- und Kreativ-Projekt, bei dem Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren unter der Anleitung von qualifizierten KursleiterInnen und BetreuerInnen eine spannende Ferienwoche erleben können. Die jungen Bürger, die nicht zwingend aus Suhl kommen müssen, können dabei aus zehn unterschiedlichen Workshops zwei auswählen, in die sie sich einschreiben und an denen sie teilnehmen können. Die beteiligten Kooperationspartner – Volkshochschule Suhl, Mehrgenerationenhaus »Die Insel«, Städtische Musikschule »Alfred Wagner« Suhl und der Verein Provinzkultur – haben keine Mühen gescheut, um für die teilnehmenden Kinder nicht nur ein tolles Workshop-Angebot zu schaffen, sondern auch optimale Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Das beginnt bei der Fahrt mit dem Bus ab Stadtmitte und zurück und hört auf bei der Versorgung der Kinderstadt-Bürger während der Projektwoche. Am Abschlusstag, Freitag den 14. August, stellen die jungen Kinderstadtteilnehmer die Ergebnisse der Workshops auf einer Bühne vor. Hierzu sind nicht nur die Eltern, sondern auch alle Interessenten herzlich eingeladen.

Finanziell getragen wird die 1. Suhler Kinderstadt vom Förderprogramm »Kultur macht stark« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, das der Deutsche Volkshochschulverband unter dem Namen talentCAMPus mit den Volkshochschulen und ihren Partnern vor Ort umsetzt. Dieses Förderprogramm, das vorerst bis 2017 läuft, sichert außerschulische Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren, weshalb alle Angebote der Kinderstadt für die jungen Teilnehmer kostenfrei sind!

Unterstützt wird dieses erste große gemeinsame Vorhaben von der Stadt Suhl, vom Suhler Sportbund e.V. und der Tageszeitung »Freies Wort«.



Weihnachtliches Familienkonzert mit Gerhard Schöne und Band

Samstag, 12.12.2015 | 16.00 Uhr | Stadttheater Hildburghausen

Ein musikalisches Weihnachtsspiel zwischen Eiffelturm und Zuckerhut

Mit **L'art de passage**: Stefan Kling (Piano), Rainer Schwander (Hackbrett, Saxophon, Flöte), Rolo Rodriguez (Drums, Percussion) und Theresie Thomaschke (Puppen -und Schattenspiel)

Für sein neues Programm hat Gerhard Schöne erneut weihnachtliche Kinderlieder aus aller Welt – vom Eiffelturm bis zum Zuckerhut – ausgegraben, gesammelt und höchst vergnügliche wie sinnliche Nachdichtungen geschrieben. In Liedern, Musik und poetischen Verwandlungen entdecken Kinder und Erwachsene das Besondere, oft Rätselhafte und Wunderbare weihnachtlicher Stimmungen, deren Ursprünge in Form eines phantastischen Schattenspiels auf der Bühne immer lebendig bleiben. Die kleinen und großen Gäste erleben eine theatralische und musikalische Entdeckungsreise, die die Zeit und die Gefühle um das Weihnachtsfest ernst nimmt, kreativ damit umgeht und auch auf ein Augenzwinkern nicht verzichtet.

Zu **Gerhard Schöne** muss man eigentlich nicht mehr viel sagen, so populär und beliebt ist der Liedermacher und Musiker. Er ist Jahrgang 1952 hat drei Töchter und drei Söhne und lebt in Meißen. Über viele Wege (Lehre in einem Metallberuf, kirchlicher Mitarbeiter in musikalischen Bereichen, Briefträger, Fernstudent an der Dresdner Musikhochschule, Wehersatzdienst) ist er seit 1979 freiberuflicher Liedermacher, UNICEF-Botschafter und 1. Botschafter des Verbundnetzes aus dem Osten. Seine Lieder und Schallplatten für Erwachsene und Kinder wurden in der DDR millionenfach verkauft und sind auch heute ein geschätzter wie unverzichtbarer Teil des Musikschaffens in Deutschland.

www.gerhardschoene.de

www.lartdepassage.de

L'art de passage und Gerhard Schöne (mitte)



Das ProvinzKULTUR-Kino

Seit vergangenem Jahr haben wir mit der neuen Veranstaltungsreihe »Provinzkultur-Kino« für uns neue Kulturwege beschritten, denn regelmäßige Filmvorführungen gehörten bislang nicht zu unserem Vereinangebot. Die vier Filme, die wir ausgewählt hatten, stießen auf großes Interesse, so dass wir uns entschieden haben, ab Juli 2015 einmal im Monat, und zwar immer am ersten Mittwoch, außergewöhnliche Filme zu zeigen, die im Mainstream-Kino untergehen oder eben lange nicht gezeigt wurden sind! Unser Partner ist hierbei wie gewohnt das Kino Schauburg in Zella-Mehlis.

5. August 2015 / Der Kleine Tod – Eine Komödie über Sex

In dieser herrlich schrägen, schwarzhumorigen Komödie versuchen australische Vorstadtpaare ihre bisher tabuisierten sexuellen Wünsche auszuleben und überschreiten dabei auch Toleranzgrenzen. Die Routine des Alltags wird plötzlich langweilig und das Liebesleben gewinnt an Fahrt. (Australien 2014 / FSK 12 / 96 min)

2. und 9. September 2015 / Nymphomaniac Director's Cut, Teil 1 u. 2

Wir haben beide Teile bereits im November 2014 vorgeführt und das Interesse an dem skandalumwitterten Film war sehr groß. Viele Gäste meinten jedoch, wir sollten den Film in zwei Teilen zeigen, da er emotional so ergreifend ist, dass man ihn als Ganzes kaum aufnehmen kann. Diesen Wunsch haben wir nun berücksichtigt und zeigen beide Teile in zwei aufeinander folgenden Wochen. Das Filmdrama des preisgekrönten dänischen Regisseurs Lars von Trier entzweite zur Premiere die Kritik. Die einen sahen in der teilweise schonungslos hart dargestellten selbsterstörerischen Sexualwelt der Hauptprotagonistin nichts weiter als einen Porno, die anderen bescheinigten dem Regisseur wieder einmal einen künstlerisch hoch anspruchsvollen Coup gelandet zu haben. Die Wahrheit liegt, wie so oft, in der Mitte. (Europa 2013/2014 / FSK 18 / 117 min Teil 1 und 124 min Teil 2)



7. Oktober 2015 / Solo Sunny

Passend zum ehemaligen »Tag der Republik«, spielen wir den ostdeutschen Kultfilm »Solo Sunny«. Das von Regisseur Konrad Wolf produzierte Filmdrama erzählt die Geschichte von Ingrid »Sunny«, die als Schlagersängerin mit einer Band über die Dörfer tourt. Sowohl im privaten Leben, als auch innerhalb der Band kommt es immer wieder zu Spannungen. Sunny war wohl die unangepasste und verrückteste Heldin, die es je in einem DDR-Film gab! Ungewöhnlich für eine DDR-Produktion war außerdem, dass der Film auch außerhalb der DDR zahlreiche Auszeichnungen gewann und von der Kritik hochgelobt wurde. Die Grundlage des Films beruht übrigens auf Tatsachen und ist die Lebensgeschichte von Sanije Torka, die als Findelkind 1944 vorm Jugendamt in Beelitz gefunden wurde und danach in Kinderheimen groß geworden ist. Nach einer Lehre als Schlosserin arbeitete sie als Schauspielerin und Sängerin, bevor sie nach der Wende arbeitslos wurde. (DDR 1980 / FSK 12 / 102 min)

4. November 2015 / Im Labyrinth des Schweigens

Das deutsche Filmdrama aus dem Jahr 2014 thematisiert die Vorgeschichte der Frankfurter Auschwitzprozesse. Er spielt in Deutschland gegen Ende der 50er Jahre. Die Menschen leben wieder auf, die Wirtschaft brummt und die zurück liegenden Erinnerungen an die schlimmen Kriegsjahre werden allmählich verdrängt und geraten in Vergessenheit. Erst die Anzeige eines Journalisten gegen einen ehemaligen Wärter aus dem Konzentrationslager Auschwitz sorgt für Aufruhr am Frankfurter Gericht. Nach anfänglicher Ablehnung findet der Journalist einen jungen Staatsanwalt, der versucht das Labyrinth des Schweigens zu durchbrechen ...

Eine der tragenden Rollen im Film spielt Johann von Bülow, der am Samstag, den 26. September, im Autohaus Ehrhardt live zu sehen sein wird (S. 27) (Deutschland 2014 / FSK 12 / 123 min)

2. Dezember 2015 / Der große Trip – Wild

Starschauspielerin Reese Witherspoon verkörpert die Amerikanerin Cheryl Strayed, die nach mehreren privaten Schicksalsschlägen allein den Fernwanderweg Pacific Crest Trail im Westen der USA bezwingen will. Witherspoon, bis dato eher im Mainstreamkino unterwegs, sicherte sich die Filmrechte am Buch. Die Produktion des Films mit ihrem eigenen Geld war ihr enorm wichtig, um eine Rolle außerhalb ihres bisherigen Schaffens spielen zu können, denn eine Heroin-Konsumentin, die wie in der Buchvorlage ein ausschweifendes Sexleben hat, hätte ihr kein Hollywood-Produzent angeboten. Der Mut der Witherspoon hat sich gelohnt: Heraus gekommen ist ein starker Film, in dem sie eine herausragende schauspielerische Leistung abliefert, was von der internationalen Filmkritik mit zahlreichen Auszeichnungen und Nominierungen honoriert wurde. (USA 2014 / FSK 12 / 115 min)

Der Verein PROVINZKULTUR e.V. mit Sitz in Suhl ist eine eigenständige, parteiunabhängige Vereinigung. Er bekennt sich zu humanistischen und demokratischen Traditionen und trägt mit seinen Aktivitäten zu einer freiheitlichen, integrativen sowie multi- und breitenkulturellen Entwicklung bei, die das Gespräch und den kulturellen Austausch über nationale, konfessionelle und politische Grenzen hinweg möglich macht. Der PROVINZKULTUR e.V. arbeitet zum Nutzen des kulturellen Zusammenlebens in der Region Süd- und Mittelthüringen. Auf verschiedenen Kooperationsebenen schaffen wir unter anderem Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Kulturträgern. Hierbei liegen unsere Betätigungsfelder insbesondere in den Bereichen der Breitenkultur, integrativer Maßnahmen und Förderprozesse sowie generationsübergreifender Kommunikations- und Kulturangebote. Weiterhin ist die Förderung von Künstlern aller künstlerischen Gattungen, Genres, Stile und Richtungen ein grundlegendes Ziel unserer Vereinsarbeit. Die Durchführung verschiedener Projekte und Veranstaltungen mit dem Hintergrund, breitenkulturelle Belange umzusetzen, Integration von Minderheiten unserer Gesellschaft zu fördern und Kommunikation und künstlerische Betätigung aller Altersklassen zu unterstützen, ist ebenso eine Aufgabe des PROVINZKULTUR e.V., wie auch die Förderung der Schreibe- und Lesefähigkeiten breiter Bevölkerungsteile. Der Verein trägt durch seine Angebote wesentlich zur kulturellen, allgemeinen und speziellen Bildung der Bevölkerung bei.

Der PROVINZKULTUR e.V. ist regional und überregional vor allem bekannt durch die Organisation und Durchführung des »PROVINZSCHREI – Das Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald«, der seit 15 Jahren regelmäßig in Südthüringen stattfindet und sich einer großen Beliebtheit erfreut.

Haben Sie Interesse an einem Vereinsbeitritt, schicken Sie uns bitte eine E-Mail: kontakt@provinzkultur.de oder rufen Sie uns an: 03681/8074467



EHRHARDT AG

BESSER FÜR MEIN AUTO



IMMER IN GUTEN HÄNDEN!

EHRHARDT AG

Auenstraße 3-5 • 98529 Suhl

Telefon 03681 45520

dialog@ah-ehrhardt.com • www.ah-ehrhardt.com

Hauptsitz: Ehrhardt AG • Kaltenbronner Weg 2 • 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 79700 • dialog@ah-ehrhardt.com

Übernachtungsangebote für unsere Gäste

Auch in diesem Jahr bieten wir den Provinzschrei-Gästen von außerhalb gemeinsam mit unseren Partnerhotels besondere Übernachtungspauschalen an. Verbinden Sie Ihren Provinzschrei-Besuch mit einer Entdeckungstour durch unseren schönen Thüringer Wald.



4-Sterne-Hotel »Thüringen«

Platz der deutschen Einheit 2,
98527 Suhl

Tel: 03681/767-6

Fax: 03681/724379

www.hotel-thueringen-suhl.de

Das Hotel »Thüringen« Suhl – in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes – freut sich, wenn Sie den Besuch des Provinzschrei mit einem kleinen Kurzurlaub verbinden und unterbreitet Ihnen dazu folgendes Angebot:

- **Übernachtung und Frühstück**
 Doppelzimmer/Tag: 75 €*
 Einzelzimmer/Tag: 65 €*
 Code-Wort: Provinzschrei
- **Unsere Leistungen:**
 4-Sterne Wohlfühl-Ambiente,
 Top Lage im Zentrum der Stadt, fünf Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort des Provinzschreis, 124 Zimmer (Bad/Dusche/WC/TV/Minibar/Telefon), Restaurant, Bistro/Cafe/Lobbybar, Sauna und Solarium im Haus



Hotel & Gasthof

»Goldener Hirsch«

An der Hasel 91, 98527 Suhl

Tel: 03681/79590

Fax: 03681/795920

www.goldener-hirsch-suhl.de

... schön, dass Sie schon fast bei uns sind... Unser Hotel »Goldener Hirsch« liegt nur einen Steinwurf weit vom Suhler Stadtzentrum entfernt und bietet Ihnen im historischen Ambiente kulinarische Genüsse und Zeit zur Entspannung. Arrangement:

- **Übernachtung inklusive
Schlemmer-Frühstücksbuffet**
 Doppelzimmer/Tag: 75 €*
 Einzelzimmer/Tag: 55 €*
 Code-Wort: Provinzschrei
- **Unsere Leistungen:**
 Herzlichkeit und historisches Ambiente, Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Sat-Flat-Screen, Telefon, Schlemmer-Frühstücksbuffet, kostenfreier Parkplatz, ca. 15 Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort des Provinzschrei

Arcadia Hotel Suhl

Friedrich- König- Straße 1

98527 Suhl

Tel: 03681 / 7100

Fax: 03681 / 710333

www.arcadia-suhl.de



Herzlich Willkommen im Arcadia Hotel Suhl! Profitieren Sie von der zentralen Lages des 4 ★ - Hauses direkt in der Suhler Innenstadt und genießen Sie die geräumigen Zimmer und Suiten. Das Frühstück im Panoramarestaurant »Sedici« auf der 16. Etage des Hotels garantiert für spektakuläre Aussichten und läßt keine Wünsche offen.

Arrangement:

- **Übernachtung inkl. Frühstück im Zeitraum (1.09. bis 24.10.2015)**
 Doppelzimmer/Tag: 77 €*
 Einzelzimmer/Tag: 65 €*

Code-Wort: Provinzschrei

- **Unsere Leistungen:**
 Elegante Atmosphäre und zuvorkommender Service;
 133 komfortable Zimmer (Dusche/Bad/WC/W-Lan/Telefon/TV/Klimaanlage/Minibar);
 reichhaltiges Frühstücksbuffet, wahlweise auch Zimmerfrühstück; Hotelbar; vergünstigte Nutzung des benachbarten Ottilienbades; öffentliches Parkhaus mit Sondertarif für Hotelgäste



»Aktivhotel« im FRIZ

Neundorfer Str. 28, 98527 Suhl

Tel: 03681 / 79100

Fax: 03681 / 791099

www.aktivhotel.de

Unser Hotel im »FRIZ« liegt nur ca. 15 Gehminuten vom Suhler Stadtzentrum entfernt und bietet Ihnen neben dem Gewölberestaurant und gemütlichen Biergarten zwei Bowlingbahnen und ein Internetcafé.

- **Übernachtung und Frühstück**

Einzelzimmer/Tag:

Classic: 45 €/Komfort: 49 €*

Doppelzimmer/Tag:

Classic: 65 €/Komfort: 75 €*

4-Bett-Zimmer/Tag:

Classic: 108 €/Komfort: 116 €*

5-Bett-Zimmer/Tag:

pro Tag: 125 €*

6-Bett-Zimmer

(mit jeweils 2x Dusche und WC) pro Tag: 132 €*

Code-Wort: Provinzschrei

- **Unsere Leistungen:**
 Zimmer mit Dusche, WC (die 6-Bett-Zimmer mit jeweils 2x Dusche und 2 x WC), TV, kostenfreie Nutzung des Internetcafés, kostenfreie Park- und Garagenplätze, ca. 15 Minuten Fußweg vom Veranstaltungsort des Provinzschrei

* alle Preise zzgl. Kurtaxe

Übernachtungsangebote für unsere Gäste



Pension »Am Markt«

Pfarrstraße 20, 98527 Suhl

Tel: 03681 / 39750

Mobil: 0160 / 97220701

www.pension-am-markt-suhl.de

Mitten im Stadtzentrum, nur zwei Geh-Minuten vom Marktplatz entfernt, befindet sich in zentraler Lage unsere gemütliche und familiär betriebene Pension. Wir verfügen über 16 großräumige,

modern eingerichtete Gästezimmer mit insgesamt 30 Betten, einen Frühstücks- und Aufenthaltsraum sowie einen Biergarten.

- **Übernachtung und Frühstück**

Doppelzimmer/Tag: 60 €*

Einzelzimmer/Tag: 31 €*

Code-Wort: Provinzschrei

- **Unsere Leistungen:**

Die Zimmer sind mit Dusche, WC, Radio, Kabel-TV und Telefon ausgestattet. Der Frühstücks- und Aufenthaltsraum steht unseren Hausgästen rund um die Uhr zur Verfügung und bietet die richtige Atmosphäre für gemütliche Stunden. In den Sommermonaten fühlen sich unsere Gäste auf der Terrasse und im Biergarten besonders wohl.

* alle Preise zzgl. Kurtaxe



Kultur und Natur

Ganz nah.

- INFOS ZUM THÜRINGER WALD
- AKTIVANGEBOTE AM RENNSTEIG
- BERATUNG

➤ **Telefon 03682 - 4776920**

➤ **www.thueringer-wald.com**

AWG Wohnungsbaugenossenschaft "Rennsteig" eG



Kennen Sie schon unsere
verschiedenen Geschmacks-
richtungen?



Wir haben das passende Rezept für Ihre Wohnung.

www.awg-rennsteig.de

Wir können nicht
nur KULTUR.

Wir können
auch REISEN.



Reisen & Meer 
Die WeiteWeltentdecker.
Reisebüro Schmidt GmbH

Ihr Reisebüro Schmidt in:

Schleusingen,
Suhler Str. 32

T 036841/4681

Schmalkalden,
Salzbrücke 2

T 03683/601845

Suhl,
Pfarrstr. 1

T 03681/80 45 79



24. Meiningener Kleinkunsttage

– Das Thüringer Kleinkunstfestival –

27. August bis 24. September 2015

Mit Lisa Fitz, Max Uthoff,
Christoph Maria Herbst, Torsten Sträter,
Anke Geißler, Der Tod u.v.m.

Mit Verleihung des Thüringer Kleinkunstpreises



www.meininger-kleinkunsttage.de

wäre die natur behaglich,
hätten die menschen
die architektur nicht erfunden.

oscar wilde



Herzlich willkommen
in SUHL, der naturreichsten
Stadt Thüringens!



Die Waffenstadt
im Thüringer Wald

seit September 2013
Staatlich anerkannter
Erholungsort

Lernen Sie Suhl bei interessanten Stadtführungen und Wanderungen kennen:



Segmobile-Stadtführung durch die Suhler Innenstadt:

Termin: Samstag, 25. Juli 2015, 10–12 Uhr

Preis pro Teilnehmer (Führerscheinplicht Klasse A):

69,- € nach Voranmeldung bis 2 Tage vor Termin,
mind. 6 Teilnehmer, max. 12 Teilnehmer
(buchbar auch nach Voranfrage zum Wunschtermin)



Wanderungen mit der Rennsteighexe auf den Domberg:

• **Termine:** 18. Juli, 10 Uhr | 22. August, 10 Uhr

ab Tourist Information, Dauer ca. 3 Stunden

• **Preis:** € 5,- p. P. (buchbar auch nach Voranfrage als
Stadtrundgang zum Wunschtermin und Gruppentarif € 50,-)



Waffenschmied & Weiberleut:

• **Termine:** Samstag, 11. Juli 2015, 16 Uhr

ab Waffenschmied-Denkmal auf dem Marktplatz,
Dauer ca. 2 Stunden

• **Preis:** € 5,- p. P. (buchbar auch nach Voranfrage
zum Wunschtermin und Gruppentarif € 100,-)



Sushi in Suhl – Auf den Spuren von Rolf Anschütz:

• **Termin:** Samstag, 1. August, 16 Uhr

ab Tourist Information Suhl, Dauer ca. 1,5 Stunden

• **Preis:** € 7,- p. P. (buchbar auch nach Voranfrage zum
Wunschtermin, Mindestteilnehmerzahl 12 Personen)



ENTDECKEN SIE SUHL! Informationen und Buchungen:

Tourist Information Suhl

im Congress Centrum Suhl (CCS)

Friedrich-König-Straße 7

98527 Suhl

Deutschland

Tel. (0 36 81) 78 84 05, 78 82 28

Fax (0 36 81) 78 82 42

E-Mail touristinformation@suhl-ccs.de

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10.00–18.00 Uhr

Samstag 10.00–16.00 Uhr

Sonntag/Feiertag 10.00–14.00 Uhr

Suhl im Internet:

www.suhl-tourismus.de

www.suhl-ccs.de

www.suhltrifft.de



Fotos: CCS GmbH, Frank-Photo, Malik Schuck, segmobile



Wir bedanken uns bei allen unseren ehrenamtlichen Helfern die Bühnen aufbauen, Tontechnik schleppen, Stühle rücken, Brötchen belegen, Kuchen backen, Kassen besetzen, Kinder betreuen, Getränke verkaufen oder für die Sicherheit der Gäste sorgen.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern, bei den Fördermittelgebern und Unterstützern. Ohne Euch und ohne Sie würde es den Provinzschrei nicht geben.



Pension
am markt



AESCULAP
SUHL



Plus7 GmbH
André Kändler



Verkaufsoffener
Sonntag!

Eintritt frei

www.keramiksymposium-roemhild.de

**7. Thüringer
Keramikmarkt 2015
Römhild
Schloss Glücksburg
15. UND 16. 8. 2015**

Sa 10 - 18 Uhr So 10 - 17 Uhr

Kartenverkauf

Karten sind im Vorverkauf bis jeweils einen Tag vor Veranstaltungsbeginn erhältlich bei:

Tourist Information Suhl im Atrium des CCS, Freies Wort (Geschäftsstellen Suhl, Bad Salzungen, Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und Ilmenau), Reisebüro Schmidt GmbH (Suhl, Schleusingen und Schmalkalden), Tourist Information Hildburghausen, Tourist Information Oberhof, Tourist Information Zella-Mehlis sowie online unter: www.provinzschrei.de

Tickets für die Veranstaltung am 23.10.2015 sind zusätzlich in der Rhön-Rennsteig-Sparkasse Suhl erhältlich.

VERANSTALTUNG	VVK	VVK ermäßigt*	Abendkasse
01.09. »Ein Menschenschicksal« (Abendveranstaltung)	8,- €	6,- €	10,- €
11.09. »Ein Stolz, der groß ist« – Ein Eberhard-Esche-Programm	10,- €	8,- €	12,- €
13.09. 8. Suhler Dixieland-Kulturfrühschoppen mit der Sun Bean Jazz Band	6,- €	4,- €	8,- €
22.09. Lesung: Thomas Brussig	10,- €	8,- €	12,- €
23.09. Lesung und Konzert mit André Kubiczek und Falkenberg	13,- €	11,- €	15,- €
24.09. 4. Integratives Provinzkultur-Festival	6,- €	4,- €	8,- €
25.09. Jubiläumsabend mit Ralf König, Acoustica, Modetheater Gnadenlos Schick, Lotte Müller (inklusive 1 Cocktail)	24,- €	20,- €	28,- €
26.09. Literaturcafé mit Jan Wagner	10,- €	8,- €	12,- €
26.09. Lesung: Alexander Osang	10,- €	8,- €	12,- €
laut Saalplan			
26.09. Kurt Tucholsky-Programm	Kat. 1 = 16,- €	Kat. 2 = 14,- €	
26.09. LORIOT-Abend mit Johann von Bülow	Kat. 1 = 22,- €	Kat. 2 = 20,- €	
27.09. Serenadenkonzert mit dem Südthüringer Kammerorchester	12,- €	10,- €	14,- €
29.09. Lesung: Matthias Nawrat	8,- €	6,- €	10,- €

VERANSTALTUNG	VVK	VVK ermäßigt*	Abend- kasse
17.10. Konzertlesung: Miroslav Nemec	16,-€ **	14,-€ **	20,-€ **
23.10. »Mich wundert, dass ich fröhlich bin ...« Lesung mit Annett Renneberg, Thomas Sarbacher u. a.	12,-€	12,-€	12,-€
24.10. Abschlussabend »SwingNight« mit Time Rag Departement	45,-€ ***		45,-€ ***
12.12. »Könige aus dem Morgen- land« Weihnachtliches Famili- enkoncert mit Gerhard Schöne	16,-€	11,-€	16,-€

* Ermäßigt: Schüler, Studenten, ALG II-Empfänger und Schwerbeschädigte (Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises, der am Veranstaltungstag vorgelegt werden muß.)

** Um möglichst vielen Interessenten den Veranstaltungsbesuch zu ermöglichen, wird von Suhl/Zella-Mehlis aus ein Bus nach Hildburghausen fahren. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig ab Mitte Juli 2015 im Reisebüro Schmidt (03681/804579) über die Abfahrtszeiten und Konditionen!

*** PROVINZSCHREI-Abschlussabend inklusive Abendessen.

Bitte beachten: Für die folgenden Provinzschrei-Veranstaltungen werden Platzkarten ausgegeben: 26.09.2015 (Tucholsky-Programm), 26.09.15 (LORIOT-Abend), 17.10.15 (Miroslav Nemec), 23.10.2015 (Annett Renneberg und Thomas Sarbacher) und 12.12.2015 (Gerhard Schöne).

Bei allen anderen Veranstaltungen gibt es keine Platzkarten.

Änderungen vorbehalten.

Anzeige

**Ob Thüringer Küche, Flammkuchen, saftige Steaks
oder saisonal wechselnde Angebote...**

GEWÖLBE-RESTAURANT ... wir verwöhnen Ihren Gaumen!



- * Biergarten mit offenem Kamin
- * Weinkeller (über 150 versch. Sorten)
- * Bowlingbahnen und Dart
- * Saal für Feiern (von 20 bis 180 Personen)
- * Tagungsräume und Internetcafe
- * Hotel (Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer)




98527 Suhl - Neundorfer Str. 28
Tel.: 0 36 81/79 10 79



Kultur bringt Farbe ins Leben!

Und Farbe bringen auch wir in Ihr Leben. Als zertifiziertes Recycling-Unternehmen mit Sitz im südthüringischen Suhl haben wir uns in den vergangenen 17 Jahren darauf spezialisiert, leere Tonerkartuschen in einem hochtechnisierten Prozess wieder zu befüllen. Somit leisten wir unseren Beitrag dazu, dass Ihre Drucke in allen Farben schillern können und unsere Umwelt durch den Recyclingvorgang so wenig wie möglich belastet wird. Als Unternehmen mit Produktionsstätten in den

neuen Bundesländern legen wir Wert auf den Standort Deutschland und tun alles dafür, damit dieser gestärkt wird. Aus diesem Grunde unterstützen wir seit zwölf Jahren das Kunst- und Literaturfest PROVINZSCHREI, weil Kultur ein wesentlicher Faktor dafür ist, dass sich Menschen mit der Region, in der sie leben, identifizieren. Wir wünschen den Festivalmachern vom Verein Provinzkultur alles Gute, damit die Provinz noch lange schreien kann!



wta  **EINFACH
VERANTWORTUNGSVOLL.**

mygreentoner.de

*Mit dem Zertifikat „LGA-schadstoffgeprüft“ versehene Produkte finden Sie unter <http://wta-suhl.de/zertifikate/lga-schadstoffgeprueft.html>

In Südthüringen spielt die Musik – bei uns lesen Sie darüber.



**Testen
Sie uns:**

**3 Wochen
für 5,- €**

Jeden Tag Kultur in unserer
Tageszeitung oder online
auf www.insüdthüringen.de



15 Jahre Wachbleiben! 15 Ja

15 Jahre Wandern!

15 Jahre Pro

15 Jahre Soziokultur! 15 Ja

15 JAHRE UNTER

15 Jahre Bildungsangebote! 1

15 JAHRE ANECKEN

15 Jahre für die

15 JAHRE ENTWICKLUNG!

15 Jahre Kulturengagement!

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei



Freies Wort

 Rhön-Rennsteig
Sparkasse

wta  EINFACH
VERANTWORTUNGSVOLL.